

Presseinformation 24. August 2011

Deisterstraße 73  
30449 Hannover

Pressekontakt:  
Brigitte Schulz-Konow  
1. Vorsitzende  
Telefon 0511 449253  
mobil 0177 3338027  
E-Mail [brigitteschuko@gmx.de](mailto:brigitteschuko@gmx.de)

## **Gemeinsam essen und feiern auf der Deisterstraße**

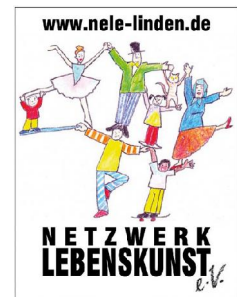
Zum ersten Mal findet am Samstag, den 17. September von 15 Uhr bis 22 Uhr das „Dinner zur Deisterstunde“ statt. Bürgerinnen und Bürger der vielen Nationalitäten in Linden-Süd sind eingeladen, ihre Lieblingsgerichte zu kochen und zu einem integrativen Stadtteil-Picknick mitzubringen. An einer großen Tafel wird auf der autofreien Deisterstraße zwischen Von-Alten-Allee und Allerweg gemeinsam gegessen. Ein Kulturprogramm mit Live-Musik, Tanz und Show-Darbietungen unterhält Jung und Alt bei dem außergewöhnlichen Mahl mit Essen aus vielen Kulturen.

Nach dem Motto „Nimm deinen Topf und komm“ kann jeder bei dem Schmaus unter freiem Himmel mitmachen, der etwas zu essen mitbringt. Im Sinne eines Picknicks probiert man die Spezialitäten des anderen und kommt so schnell ins Gespräch über Rezepte und die unterschiedlichen Esskulturen. Damit ausreichend Tische und Bänke aufgestellt werden können, bittet das Netzwerk Lebenskunst e.V. um Anmeldung bis zum 12. September unter den Telefonnummern 0511 449253 oder 0177 3338027 oder im Stadtteilladen in der Deisterstraße 66 (dienstags und mittwochs von 16 bis 17 Uhr).

Die Organisatoren suchen noch weitere Kochgruppen, die Lust haben für Gäste zu kochen. Bisher sind unter anderem drei Gruppen der Lebenshilfe aus dem Teilhabezentrum in der Charlottenstraße dabei. Auch die Gastronomen aus der Deisterstraße werden für das „Dinner zur Deisterstunde“ draußen Tische und Stühle aufstellen und Speisen anbieten.

Auf kleinen Bühnenflächen zwischen den Tischen treten Zirkusgruppen wie „Zirkus ZIP ZAP“ der GS Egestorffschule und Tanzgruppen wie von der „Tanzoase“ auf. Außerdem gibt es eine Capoeira-Vorführung und akrobatische Darbietungen unter anderem von „Suppengrün“ sowie eine Feuershow. Musikalische Künstler sind zum Beispiel das Duo „Kopfspiel“ und Wulf Hühn.

Ein abwechslungsreiche Live-Musik-Programm von Folk über Latin bis Pop und Rock bietet die große Bühne an der Ecke Weberstraße von 15 bis 22 Uhr. Maryam Jackson, Leonie, Motoki Hotel, Capolow, One, Ducs, Andrew und Zachari Smith sowie Guacamole Aqui sind mit dabei. Obwohl natürlich bei einem Straßenfest kein Eintritt erhoben wird, ist es ein Benefizkonzert: Während der Auftritte werden Spenden gesammelt, die verschiedenen Projekten für Obdachlose der Diakonie Hannover zugute kommen.



Für das „Dinner zur Deisterstunde“ putzt sich die Deisterstraße ganz besonders heraus: Nicht nur die Tischdecken und Luftballons sind ganz in Pink gehalten, sondern auch die Geschäfte des Deisterkiez e.V. dekorieren ihre Schaufenster in dieser Farbe. In einigen Läden gibt es an diesem Nachmittag Musik und Kleinkunst zu erleben sowie natürlich Kulinarisches zu probieren.

Beim „Dinner zur Deisterstunde“ werden „Reporter der Erinnerungsarbeit“ Rezepte und kurze Interviews festhalten. Zusammen mit Fotografien sind sie nach dem Fest als Ausstellung in den Schaufenstern der Geschäfte auf der Deisterstraße zu sehen.

Linden-Süd ist ein Stadtteil mit einer besonders großen kulturellen Vielfalt. Deutsche, Türken, Ghanaer, Kurden, Araber, Spanier, Franzosen und Griechen begegnen sich täglich, doch oft weiß der Einzelne nur wenig über seinen Nachbarn. Das „Dinner zur Deisterstunde“ bringt Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, Sprachräumen und Religionsgemeinschaften zusammen. Nichts eignet sich als Brücke zwischen Kulturen so gut, wie das sinnliche Erleben des Essens. Oberbürgermeister Stephan Weil hat die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen, das die Bewohner des Stadtteils unmittelbar einbezieht und die Integration in besonderer Weise fördert.

Bereits am Montag, den 12. September findet um 19 Uhr eine Forumsveranstaltung im Gemeindesaal der Erlöserkirche (An der Erlöserkirche 2) statt. Kurzvorträge und Podiumsdiskussionen befassen sich mit dem Thema „Essen und Gemeinschaft in den Religionen und Kulturen“.

### **Programm auf der Bühne an der Ecke Weberstraße**

Moderation: Olli und Olli

15:00 Uhr Linden sucht den Superstar Sieger: Maryam Jackson tanzt M. J.

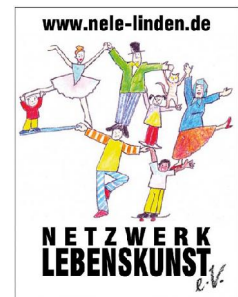
16:00 Uhr Leonie (Singer/Songwriter)

16:30 Uhr Motoki Hotel (Singer/Songwriter, Pop)

17:00 Uhr Capolow (Pop-Rock)

18:00 Uhr One (Rock-Pop)

18:30 Uhr Ducs (Rock)



19:00 Uhr Andrew und Zachari Smith (Folk)

20:00 Uhr Guacamole Aqui (Latin, Samba und Ska)

Im Kulturpalast tritt ab 21:30 Uhr die Saiku-Band (Singer/Songwriter) auf.

Der Verein Netzwerk Lebenskunst veranstaltet das „Dinner zur Deisterstunde“ in Kooperation mit Deisterkiez e.V., Kulturpalast e.V., Quartiersmanagement Linden-Süd der Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH, Stadtteilforum Linden-Süd, Galerie Hellblick, Koordinationsstelle Vernetzte Sprachförderung + Elternbildung, Freizeitheim Linden, Ev.-luth. Erlöserkirchengemeinde, Kath. Kirchengemeinde St. Godehard, Mebino-Schule für Altenpflege, Evangelische Johannesstift Altenhilfe, Ortsverband Hannover des Arbeiter-Samariter-Bunds, Teilhabezentrum Linden der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung gGmbH und GS Egestorffschule.

Foto „Dinner zur Deisterstunde“-Team, von links: Simone Beer (Kulturpalast Linden e.V.), Marit Kukat (Stadtteilforum Linden-Süd), Brigitte Schulz-Konow (Netzwerk Lebenskunst e.V.), Carsten Tech (Deisterkiez e.V.) und Peter Holik (galerie hellblick)

Fotonachweis: Antje Winzer. Abdruck honorarfrei für Presseveröffentlichungen.